



Hans Friedrich Blund

Werdendes Volk

Die Romane der niederdeutschen Trilogie: Stelling Koltkinnsohn. Die Geschichte eines Verkünder und seines Volkes / Hein Hoyer. Ein Roman von Herren, Hansen und Hagestolzen / Berend Fock. Die Mär vom gottabtrünnigen Schiffer

Nach Jahresfrist

in Neuauflage

6.-10. Tausend der einbändigen, billigen Ausgabe

mit einem neuen wirkungsvollen Schutzumschlag

563 Seiten. In Leinen 6.80 Mk.

„In einem Zug liest man jetzt die Geschichte von Stelling Koltkinnsohn u. seinem Volke, dem er ein träumerischer Verkünder und gottsucherischer Prediger war, liest anschließend gleich den Hein Hoyer, den Roman von Herren, Hansen und Hagestolzen, dann die Mär vom Berend Fock, dem gottabtrünnigen Schiffer, diesem ewig Ruhelosen, der über die Meere jagt, Erlösung zu finden. Durch alle drei Romane, die jetzt, obwohl sie zu ganz verschiedenen Zeiten spielen, wie ein Ganzes vor uns stehen, gisch-



Umschlag vignette

tet das Meer, hören wir den Atem des Seewindes, taucht aus dem Nebel die niederdeutsche Land-

schaft mit allem ihrem mythischen Spuk und Glauben; immer haben Blunds in vergangener geschichtlicher Zeit wandernde Gestalten den Schritt des heutigen an sich, immer spürt man aus ihren Worten ein Beschwörendes für unsere Tage, heraufgeholt aus den Tiefen dessen, was an Glaube, Vorstellung und Gesichten seit mythischer Zeit über niederdeutschem Boden lagert und das Volk und den Geist dort bildete bis heute. Und es ist an uns, unseren Herzschlag geteilt heimnisvoll und nah daraus selbst zu erlauschen.“ (Leipziger Neueste Nachrichten)

Das große Epos vom deutschen Menschen und seinem schicksalhaften Werden ist eins der bedeutendsten Werke unserer gegenwärtigen Dichtung. In seinen Gestalten sind die elementarsten Kräfte deutscher Wesensart verkörpert. Das Buch verdient deshalb Ihre besondere Förderung. Die schöne Ausstattung wird den guten Erfolg noch steigern. (Z)

VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN